

Gemüse in aller Munde



Wie sehr die Menschen bewusst einkaufen, immer mehr Wert auf verantwortungsvolle Ernährung legen, zeigt das heimische Regionalprojekt „Tiroler Gemüsebox“. Vor 3 Jahren hatte der Kramsacher Agraringenieur und Saatgut-spezialist Michael Lebesmühlbacher gemeinsam mit seiner Frau Brigitte die Idee, heimisches, vitales und frisches Gemüse mit Hilfe eines einzigartigen Konzeptes vor die Haustüre des Gemüseliebhabers zu bringen.

Mittlerweile erzeugen 3 Tiroler Familienbetriebe auf besondere

Art und Weise eine riesige Vielfalt von knapp 50 verschiedenen Gemüse- und Kräutersorten während der Saison. Produziert wird sehr nachhaltig und möglichst naturnah, das heißt, es werden Kulturschutznetze verwendet um z.B. bei Radieschen den Einsatz von Insektiziden zu verhindern. Die Pflanzenschutzmaßnahmen bei Unkraut sollen nicht mit der Chemiekeule gelöst werden. Dem Unkraut wird mit mechanischen Hilfsmitteln zu Leibe gerückt, außerdem werden bei Gurken, Zucchini und Kürbis Mulchfolien zur Bodenabdeckung verwendet, erzeugt aus nachwachsenden Rohstoffen (Maisstärke). Mikroorganismen vitalisieren den Boden, was mehr Wurzelmasse und da-



Fam. Lebesmühlbacher
Tel: 05337-64 563
Fax: 05337-63 601
www.lebes.info
tiroler@gemuesekiste.at

mit ein verstärktes Aufnahmevermögen von Mineralstoffen und Spurenelementen gewährleistet. Nützlinge in den Folienhäusern rücken den Schädlingen auf die Pelle. Gentechnisch verändertes Saatgut wird generell abgelehnt.

Die Tiroler Gemüsebox kann wöchentlich abonniert werden, die Bezahlung erfolgt absolut einfach im Nachhinein mittels Einzugsermächtigung. Es kann zwischen zwei verschiedenen Größen zum Preis von Euro 9,49 bzw. Euro 11,89 gewählt werden. Es gibt keine vertragliche Bindung. Lieferunterbrechungen (z.B. Urlaub, eigener Garten...) sind jederzeit möglich.

